

Presseinformation

Innovationen im AIM Tracking & Tracing Theatre auf der LogiMAT 2014: RFID-World-Palette - Google-Datenbrille – Paket Tracking mit NFC.

- *T&TT Tracking & Tracing Theatre mit den Schwerpunkten: **Pick-by-Vision** mit der Google Datenbrille - RFID-Schränke für **entfernte Konsignationslager** – Paket Tracking **mit NFC** – **RTLS für Gabelstapler** mit Video-Kameras und 2D Codes*
- *T&TT in Halle 4 (Stand 503), neben dem AIM-Gemeinschaftsstand (Stand 502) sowie AIM-Fachforen in Halle 4, Forum V, zu diesen Themen:*
- *"Mobile IT & AutoID Systeme in der Logistik" (25.3.) und "Echtzeit-Informationen für die Realisierung von Industrie 4.0." (26.3.).*

Lampertheim, 19. Februar 2014 – Der Industrieverband AIM repräsentiert das globale Netzwerk der AutoID-Experten. AutoID-Technologien umfassen Barcodes, zweidimensionale 2D Codes, RFID, NFC, RTLS, Sensorik u.a. Auf der LogiMAT von 25. – 27. Februar 2014 in Stuttgart präsentiert AIM den Gemeinschaftsstand mit diesen Mitgliedsfirmen:

Deister Electronic GmbH - HID Global GmbH - SEP Logistik AG - The Tag Factory Ltd. -
- Fraunhofer Zentrum für Intelligente Objekte ZIO – Waldemar Winckel GmbH & Co. KG

Gegenüber steht das T&TT - Tracking & Tracing Theatre, ein Live-Szenario mit innovativen AutoID-Systemen bei der Unterstützung logistischer Industrieprozesse. Die einzelnen Module des Szenarios werden von diesen Firmen beigesteuert:

Deister Electronic GmbH - Falkenhahn AG - Feig Electronic GmbH - SEP Logistik AG
- ICS Informatik Consulting Systems AG - Logopak GmbH & Co. KG - Scandit AG

T&TT-Vorführungen mit zahlreichen Innovationen

Die Lieferkette im T&TT beginnt mit der Verladung von Paletten bei einem Produzenten und führt über ein Verteilzentrum bis hin zum Teilelager in der Produktion. Für Messebesucher wird der T&TT-Prozess in täglich mehreren Rundgängen wie in einem Museum erläutert: um 10:30, 12:30 und 14:30 Uhr,

"In unserem Tracking & Tracing Theatre zeigen wir die Vielfalt der AutoID-Technologien im Live-Einsatz. Wir schlagen einen Bogen von der neuen **RFID-World-Holzpalette** bis zur **Google-Datenbrille für Pick-by-Vision** und zeigen den Besuchern den Blick durch diese Brille am Monitor. So werden die Effizienzpotentiale anschaulich, die mit dem innovativen AutoID-Einsatz realisiert werden können.", erläutert Wolf-Rüdiger Hansen, Geschäftsführer von AIM-D e.V., Lampertheim. Hier die im T&TT gezeigten Module:

- Die neuartigen **RFID WORLD-Paletten mit versteckten RFID Tags** bieten eine gute Chance, um die RFID-Nutzung in zahlreichen Branchen zu intensivieren.
- **Pick-by-Vision mit der Google-Datenbrille** – gekoppelt mit einer Barcode-Lesefunktion - steigert die Effizienz der Kommissionierung.

Presseinformation

- **Geschlossene Schränke mit RFID-Ausrüstung** ermöglichen die Führung entfernter Konsignationsläger. Der Zugang zu den Schränken wird über Smartcards der berechtigten Personen kontrolliert. RFID-Antennen in den Schränken erkennen die Entnahme von Objekten, gleichgültig ob es sich um Textilien, metallische Teile oder Transportbehälter wie z.B. KLTs (Kleinladungsträger) handelt.
- Ein **RFID-Antennentor** registriert den Lagerausgang der Paletten und stößt den Versand elektronischer Dokumente an.
- Ein **Gabelstapler mit Inhouse-RTLS (Real-time Locating System)** transportiert die Paletten zum Verteilzentrum und wird mit Hilfe einer Video-Kamera und 2D Codes an den Wänden in Echtzeit lokalisiert. Eine RFID-Antenne an der Gabel überwacht die Einlagerung der Paletten im Regal.
- Ein **Drucker liefert Barcode- und RFID-Etiketten** zur Kennzeichnung von Ladungsträgern und Kartons.
- **Paket-Tracking mit NFC:** Pakete mit NFC-Tags werden mit Smartphones auf dem Weg vom Versender zum Empfänger verfolgt, auch über Transit- und Zollbereiche hinweg.

Das Tracking & Tracing Theatre wird erneut von 18. - 20. November 2014 auf der Fachmesse Euro ID in Frankfurt am Main gezeigt.

AIM-Expertenforen auf der LogiMAT (Halle 4, Forum V):

Jeweils mit abschließender Podiumsdiskussion - am 25.2.: **"Mobile IT & AutoID Systeme in der Logistik"** – mit Beiträgen wie „Transparente Wertschöpfung mit Auto-ID & Co.“

(Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes) – „Smarte Paletten intelligent identifiziert“ (Deister Electronic) – „Lückenloses RFID Tracking von Ladungsträgern und Objekten aus Metall“ (Schreiner Group) - und am 26.2.: **"RFID und Echtzeit-Ortung mit RTLS (Realtime Locating Systems) für die Umsetzung des Konzeptes Industrie 4.0"** mit Beiträgen von BIBA (Bremer Institut für Produktion und Logistik), Harting Technologie-Gruppe, Siemens und Mecomo. Spezieller Aspekt: OPC-UA (Unified Architecture): ein Interoperabilitätsstandard für die Industrie-Automation.

Pressekontakt:

Wolf-Rüdiger Hansen, Geschäftsführer AIM-D e.V. – Deutschland – Österreich - Schweiz

Richard-Weber-Str. 29 – 68623 Lampertheim

Tel: 06206 131 77 – Fax: 06206 131 73 - Mobil: 0171 2257 520

E-Mail: info@AIM-D.de – www.AIM-D.de – www.AIM-global.org

AIM-D e.V. (kurz: AIM), Lampertheim (Deutschland), ist der führende Industrieverband für Automatische Identifikation (AutoID), Datenerfassung und Mobile IT-Systeme. AIM fördert den Einsatz und die Standardisierung von AutoID-Technologien und -Verfahren. Der Begriff AutoID umfasst RFID, NFC, Barcode, zweidimensionale Codes, Sensorik und RTLS (Real-Time Location Systems). AIM repräsentiert über 130 Mitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. AIM-Mitglieder sind Unternehmen aller Größenordnungen, die Technologien, Systeme und Dienstleistungen anbieten. Dazu gehören auch Universitäts- und Forschungsinstitute sowie andere Verbände. Unter dem Dach von AIM Global und AIM Europe unterstützt AIM die globale Wettbewerbsfähigkeit seiner Mitglieder.